Der Koordinator im Datenschutz

(Datenschutzkoordinator)

Ein Datenschutzkoordinator ist ein interner und fachlich kompetenter Ansprechpartner, der sowohl den Datenschutzbeauftragten als auch die Geschäftsleitung und die Fachbereichsleitung unterstützt.

Der Datenschutzkoordinator ist das unverzichtbare Bindeglied zwischen seinem Unternehmen und dem Datenschutzbeauftragten.

Datenschutzkoordinatoren werden im Datenschutz geschult und verfügen dadurch über eine gute Fachkunde im Bereich des Datenschutzes.

1. Aufgaben des Datenschutzkoordinators

- 1.1 Der Datenschutzkoordinator muss ein Grundverständnis vom Datenschutz haben, welches in diesem Kurs geschult / vermittelt wird.
- 1.2 Kenntnisse über das jeweilige Unternehmen,

| 1.3 | den etablierten Prozessen |
|-------------------|--------------------------------------|
| 1.4 | den vorhandenen Abläufen sowie |
| 1.5 | der genutzten Infrastruktur. |
| <mark>2. N</mark> | Methoden des Datenschutzkoordinators |
| | |
| 2.1 | Prozessanalyse/n |
| 2.2 | Analyse der Ablauforganisation |
| 2.3 | 9 Q – Methoden |
| | |

3. Grundkenntnisse zum Datenschutz

- I. EU DS GVO und das neue Bundesdatenschutzgesetz Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse – aber wie?
- II. Der Datenschutzbeauftragte und wie unterstützt der Koordinator diesen?
 - a) Wie geht der betriebliche Datenschutzbeauftragte in der Praxis vor?
 - b) Welche Schwierigkeiten erwarten ihn?
 - c) Was sind seine Pflichten?
 - d) Wo liegen die Risiken und wie werden diese gelöst?
- III. praktisches Vorgehen aber wie?
- 1.) Festlegung, Einführung und Durchführung der BDSG-Maßnahmen
- IV. praktische Auswertung aber wie?
- 1.) Daten zusammentragen
- 2.) Festlegung der Auswertungsmethode
- 3.) Welche Methoden gibt es?
- 4.) Fehler erkennen
- 5.) Ursachen für Fehler erkennen und analysieren
- 6.) Fehlerursachen abstellen und gesetzestreu gestalten
- 7.) Dokumentation und Abschlussbericht erstellen
- V. Datenschutzmängel und -fehler beseitigen

Unterstützungsleistung des Koordinators

VI. praktische Lösungen - aber wie?

- 1.) Beispiele aus der Praxis
- 2.) Praktische Beispiele erarbeiten
- 3.) Welche Methoden gibt es?
- 4.) Fehler erkennen
- 5.) Ursachen für Fehler erkennen und analysieren
- 6.) Fehlerursachen abstellen und gesetzestreu gestalten
- 7.) Checkliste Aufgaben / Themen / Gefahren / Risiken abarbeiten

VII. Unterstützung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten – aber wie?